



Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.

„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Uwe Seeler Fußball Park
Am Stadion 4
23714 Bad Malente

Telefon

Geschäftsstelle (0431) 64 86 156
Passstelle (0431) 64 86 160
Telefax (0431) 64 86 193
E-Mail info@shfv-kiel.de
Internet www.shfv-kiel.de

Telefon (04523) 202 240 10
Telefax (04523) 202 240 19

E-Mail info@usfp-malente.de
Internet www.usfp-malente.de

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. • Winterbeker Weg 49 • 24114 Kiel

Vereine im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband

per E-Postfach

- je gesondert -

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
JF/SE

Name, Telefon

Sabrina Eckhoff
(0431) 64 86 156

E-Mail

s.eckhoff@shfv-kiel.de

Änderungen der Pokalbestimmungen

14. Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsvertreter,

mit diesem Schreiben erlauben wir uns, Sie über zwei wesentliche Änderungen in den Pokalbestimmungen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes zum SHFV-LOTTO-Pokal ab der Spielserie 2013/14 zu informieren.

Am 12.06.2013 beschloss der Beirat des SHFV folgende neue Regelungen:

In Anlehnung an das Prämiensystem des Pokalwettbewerbes im Bayerischen Fußball-Verband verpflichten sich ab der Spielserie 2013/14 alle teilnehmenden Vereine des SHFV-LOTTO-Pokals beim Erreichen der 1. DFB-Pokalhauptrunde (Sieger im SHFV-LOTTO-Pokalfinale der Herren) einen Solidarbeitrag abzuführen. Der Schleswig-Holsteinische Teilnehmer an der 1. DFB-Pokalhauptrunde erhält von Seiten des DFB mindestens 100.000 € an Fernsehgeldern und ist fortan verpflichtet, gemäß einer zwischen ihm und dem SHFV zu schließenden Abtretungserklärung hiervon 20.000 zzgl. Umsatzsteuer in einen Solidartopf des SHFV abzuführen. Für die kommende Saison bedeutet dies, dass der Pokalsieger, der die DFB-Hauptrunde 2014/15 erreicht, den obigen Teil seiner Prämie in den Solidartopf zur Saison 2013/14 einzahlt. Diese Summe wiederum fließt **in Gänze** in den Preisgeldtopf des SHFV-LOTTO-Pokals ein und wird an die Teilnehmer wie folgt ausgeschüttet:

Herren:

4 Verlierer Viertelfinale: jeweils 1.000 € (bisher keine Prämien)
2 Verlierer Halbfinale: jeweils 4.000 € (bisher je 1.000 €)
Verlierer Finale: 10.000 € (bisher 2.000 €)

Frauen:

2 Verlierer Halbfinale: jeweils 500 € (wie bisher)
Verlierer Finale: 1.500 € (bisher 1.000 €)
Pokalsieger: 3.000 € (bisher 1.500 €)

Mit diesem neuen Prämiensystem sollen mehr Vereine für die Leistungen im LOTTO-Pokalwettbewerb belohnt werden. Die Viertelfinalisten erhalten nun schon einen stolzen Betrag und ab dem Halbfinale sind die Summen für Amateurvereine sehr lukrativ und mehr Vereine als vorher können profitieren. Sofern Sie teilnehmender Verein an der 1. Pokalrunde des SHFV sein sollten, sind Sie verpflichtet, eine entsprechende Abtretungserklärung, welche Ihnen über die Geschäftsstelle des

Bankverbindungen:

Bank HypoVereinsbank
Konto 96199000
BLZ 200 300 00

Bank Sparda Bank Hamburg
Konto 1939300
BLZ 206 905 00

Partner des SHFV

PROVINZIAL



SHFV zugeleitet wird, zu unterzeichnen. Ohne diese Erklärung ist eine weitere Teilnahme am SHFV-LOTTO-Pokal ausgeschlossen. Im Verzugsfall ist der diesem Verein zugeloste Verein automatisch eine Runde weiter.

Als zweite wesentliche Änderung der Pokalbestimmungen ist auf Grundlage der Erkenntnisse aus den Jahren 2012 und 2013 zur besseren Planbarkeit für alle Beteiligten ein neuer fester Finalspielort in Schleswig-Holstein für die Austragung der Finalsspiele der Frauen und Herren installiert worden. So fungiert zukünftig die Lübecker Lohmühle als zentraler Austragungsort für die SHFV-LOTTO-Pokalfinalsspiele der Frauen und Herren und nur in dem Fall, dass Holstein Kiel im Endspiel steht, aber nicht der VfB Lübeck, würde das Endspiel aus Sicherheitsgründen im Kieler Holstein Stadion ausgetragen werden. Die Entscheidung für einen zentralen Spielort sind bereits vor Jahren gefällt worden, nachdem feststand, dass ein allfälliger Finalspielort in Schleswig-Holstein nicht nur den gestiegenen Sicherheitsstandards gerecht werden musste, sondern auch von Jahr zu Jahr die werblichen Anforderungen sowie die Erwartungen an die Infrastruktur nur an zwei Standorten in Schleswig-Holstein erfüllt werden können, nämlich im Kieler Holstein Stadion und auf der Lübecker Lohmühle.

Wir sind uns sicher, vor allem mit den erheblichen Verbesserungen im Bereich der Ausschüttung der Prämien an die Vereine die Attraktivität des SHFV-LOTTO-Pokalfinales nachhaltig gesteigert haben zu können, stehen für Rückfragen in der Sache selbst jederzeit gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Klaus Schneider'.

Klaus Schneider
Vorsitzender SHFV-Herrenspielausschuss

A handwritten signature in black ink that reads 'Jörn Felchner'.

Jörn Felchner
Geschäftsführer SHFV

Nachrichtlich:
Vorstand SHFV
Herr Tobias Kruse, Pressesprecher SHFV